



Dicke Luft vor dem Tor des TSV Mannheim und ein Treffer von MHC-Torjägerin Elena Willig. Ob's beim Derby am Samstag so kommen wird? Foto: var

Beide wollen das Derby gewinnen

Zum Auftakt der Hallenhockey-Bundesliga spielt der Mannheimer HC gegen den TSV Mannheim

Mannheim. (leo) Wenn am Wochenende die Hallenhockey-Saison in der Damen-Bundesliga beginnt, dann dürfen sich die Krummstock-Fans der Metropolregion Rhein-Neckar gleich auf einen ausgesprochenen Knüller freuen. In der Irma-Röchling-Halle am Feudenheimer Neckarplatt erwartet der Mannheimer HC am Samstag um 19 Uhr den Lokalrivalen vom TSV Mannheim Hockey. Und dieses immer wieder reizvolle Lokalderby wird sicherlich einen ersten Fingerzeig darauf geben, ob die Zielsetzung beider Teams, das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft zu erreichen, realistisch ist.

Der TSV als letztjähriger Viertelfinal-Teilnehmer muss gegenüber der Vorsaison auf Torhüterin Viola Schmitt (zum Gladbacher HTC) und die noch verletzte Sabine Halling (Rekonvaleszentin nach einem Kreuzbandriss) verzichten. Neu im Spielerkader von Trainer Uli Weise sind die 18-jährige Laura Keibel (kam von der TG Frankenthal) und die ein Jahr jüngere Jugend-Nationalspielerin Corinna Przybilla. Dazu kehrte Danique van Bodegom (20) nach einem Auslandsaufenthalt nach Mannheim zurück.

Der Coach schiebt dem Rüsselsheimer

RK die Favoritenrolle zu. Um den wichtigen zweiten Platz sieht er einen Vierkampf zwischen der HG Nürnberg, dem Münchner SC, dem MHC und seiner Mannschaft. Vom Derby erwartet Weise wie in den Vorjahren einen knappen Ausgang. „Da gehört allerdings auch etwas Glück dazu“, traut Weise seiner Mannschaft trotz „des Auswärtsspiels“ einen Sieg zu, „der richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf sein könnte.“

Olympiasiegerin Haase verletzt

MHC-Trainer Andreas Höppner kann mit der früheren Jugend-Nationalspielerin Magdalena Marx (19) vom SB Rosenheim lediglich einen Neuzugang begrüßen. Nach einem Auslandsaufenthalt ist aber Katharina Blink (21) wieder einsatzbereit, und aus der zweiten Mannschaft hat sich die 20-jährige Katrin Münz in den Kader gespielt. Dafür muss der Coach mit Stefanie Bucher und Stefanie Cordier (beide Auslandsaufenthalte) auf zwei wichtige Stammkräfte verzichten und bangt vor dem Lokalderby um den

Einsatz von Nationalspielerin Mandy Haase wegen deren Rückenproblemen. Auch Höppner sieht wie sein Kollege Weise Rüsselsheim vorne, „doch danach ist die Liga in diesem Jahr viel ausgeglichener als bisher.“

Der Coach fordert von seinem Team eine bessere Chancenverwertung als in der Vorbereitung und, „obwohl bei einem Derby so viele Faktoren mit im Spiel sind“, zum Auftakt einen „Dreier“.

In der vergangenen Saison gab es übrigens ein 2:2 beim MHC, im Rückspiel führte der MHC beim 5:4 die Zähler aus der J&M-Arena, verfehlte dann aber als Dritter dennoch die Viertelfinal-Teilnahme an der deutschen Meisterschaft.

Die Mannschaften

TSV Mannheim, Torhüter: Claudia Mößner (20), Mira von Herder (26); **Feldspieler:** Linda Batz (18), Silvia Biehlmaier (30), Danique van Bodegom (20), Tonya Fabig (18), Dagmar Fischer (28), Sabine Halling (21), Sarah Heller (22), Laura Keibel (18), Carmen Malacarne (28), Julia Peter (29), Corinna Przybilla (17), Susse Schulz-Linkholt (26), Elena Stemler (20).

Mannheimer HC, Torhüter: Maren Heinz (22), Melanie Seidel (18); **Feldspieler:** Katharina Blink (21), Vanessa Blink (25), Lenka Brtvoova (25), Kerstin Deuser (28), Lydia Haase (22), Mandy Haase (26), Magdalena Marx (19), Katrin Münz (20), Bettina Posset (23), Kristin Seyfarth (25), Andrea Vogt (28), Elena Willig (17).